

8.30 – 10.00 Uhr: Ankommen und Frühstück

- Ankunft der Gäste, diese werden von den Fahrer*innen oder Angehörigen in die Tagespflege gebracht.
- Mitarbeiter*innen empfangen die Gäste, begleiten sie zur Garderobe und helfen ihnen ihre privaten Utensilien in die Schrankfächer zu versorgen.
- Alle Mitarbeiter*innen achten auf die gesundheitliche Verfassung der Tagesgäste und informieren die zuständige Pflegefachkraft.
- Gäste werden zum Frühstückstisch an ihren Sitzplatz begleitet.
- Frühstück, b.Bed. Anleitung und Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme.
- Medikamentengabe und andere behandlungspflegerische Tätigkeiten.
- Zeit für Gespräche und gemeinsamen Austausch, Möglichkeit Tageszeitung zu lesen.

10.15 - 11.45 Uhr : Gruppenangebote z.B.

- Vorstellung Tagesplan (Magnettafel)
- Spaziergänge und Ausflüge in die nähere Umgebung
- Backen
- Gesprächsrunde zu aktuellen Themen / Tageszeitung
- Sitzgymnastik
- Basteln/Malen/Werken
- Gedächtnistraining
- Gespräche und Biografiearbeit
- dazwischen Getränkepause

10.00 - 12:00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr: weitere therapeutische Angebote z.B.

- Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Fußpflege
(Therapeuten können Termine in der Tagespflege vereinbaren)

ab 12.00 Uhr: Mittagessen

- Medikamentengabe und Trinken evtl. Speisen mundgerecht anrichten, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme

ca. 13.00 - 14.30 Uhr: Ruhemöglichkeit

- Ruhemöglichkeit: Ruhesessel, Sofa, (Pflege-)Bett

ab ca. 14.30 Uhr: Nachmittagskaffee

- Evtl. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme

ab ca.15.15 Uhr: Aktivitäten z.B.

- Feste nach Jahreslauf und Geburtstage feiern
- Singen, Gespräche
- Gesellschaftsspiele
- Verschiedene Aktivitäten, um dem Tagesgast an einer für ihn interessanten und sinngebenden Beschäftigung zu beteiligen. Gäste werden dazu ermuntert Wünsche zu äußern und sich nach ihren Möglichkeiten aktiv an dem Geschehen zu beteiligen.
- Spaziergang

ab ca. 16.30 Uhr: Aufbruch und Heimweg

- Gäste werden zu den Bussen für die Heimfahrt begleitet oder von den Angehörigen abgeholt.

Allgemeines

- Medikamentengabe erfolgt zu den verordneten Zeiten.
- Behandlungspflegerische Maßnahmen werden nach Verordnung durchgeführt.
- Unterstützung bei Toilettengängen wird je nach pflegerischem Bedarf und zu individuellen Zeiten grundsätzlich gewährleistet.
- Die tagesaktuelle Verfassung des Gastes wird bei den Aktivierungsangeboten berücksichtigt, benötigte Ruhezeiten sind jederzeit möglich